



## Aufbau einer GFS-Dokumentation

einzelne Teile	Inhalt
<b>1) Deckblatt</b> → 1 Seite	<ul style="list-style-type: none"><li>– Titel der Jahresarbeit</li><li>– Datum</li><li>– Name des Schülers</li><li>– Klasse</li><li>– Klassenlehrer und betreffender Fachlehrer</li></ul>
<b>2) Inhaltsverzeichnis</b> → 1 Seite	<ul style="list-style-type: none"><li>– Gliederung der Arbeit mit Seitenzahlen der einzelnen Kapitel</li></ul>
<b>3) Einleitung</b>  → max. 1 ½ Seiten	<ul style="list-style-type: none"><li>– Thema der Arbeit</li><li>– Warum hast du dieses Thema gewählt?</li><li>– Wie hast du deine Arbeit aufgebaut? Mit was fängst du an, mit was machst du dann weiter...</li><li>– War es schwer Literatur zu diesem Thema zu bekommen?</li><li>– Gibt es Internet-Quellen dazu, die du gefunden hast?</li><li>– (Achtung: In der Einleitung musst du noch keine genaue Buchtitel oder Internet-Adressen angeben.)</li><li>– Welche Fragen hast du dir vorab zu dem Thema gestellt?</li><li>– Welchen Schwerpunkt hast du dir innerhalb deines Themas gesetzt?</li></ul>
<b>4) Hauptteil</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Auseinandersetzung mit dem Thema</li><li>– genauere Ausarbeitung eines bestimmten Schwerpunktes</li><li>– Abbildungen, Fotos, Zeichnungen</li></ul> <p><u>Achtung:</u> Immer Erläuterungen hinzufügen (z.B. Was sieht man auf dem Foto oder der Grafik?). Die Fotos, Abbildungen etc. sollten in sinnvollem Zusammenhang mit dem Text stehen!</p>
<b>5) Schluss</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Kurze Zusammenfassung des Geschriebenen</li><li>– Ausblick (z.B.: Was könnte man innerhalb des Themas noch untersuchen?)</li></ul>
<b>6) Literaturverzeichnis</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Bücher alphabetisch geordnet nach Autorennamen</li><li>– Internetquellen alphabetisch geordnet</li><li>– Zeitschriften alphabetisch geordnet nach Autoren</li></ul>
<b>7) eventuell Anhang</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Fotos, Abbildungen, Zeichnungen, Bilder, die größer sind als eine halbe Seite.</li></ul>



### Zitieren

Wenn du Textstellen wortwörtlich übernimmst, dann kennzeichne sie durch Anführungszeichen und kursive Schrift und schreibe in Klammer dahinter, aus welchem Buch (mit Seitenangabe) oder Internetquelle du sie hast.<sup>1</sup>

Z.B. Der Autor X schreibt: „*der Regenwald ist überhaupt nicht bedroht*“ (Titel des Buches, Seite)

Falls du die Arbeit handschriftlich verfasst, dann kannst du die wortwörtlich übernommenen Textstellen mit einer anderen Farbe kennzeichnen. Vergiss aber nicht, sie ebenfalls in Anführungszeichen einzurahmen, sowie den Titel des Buches und die Seite bzw. die Internetseite anzugeben.

### Literaturangabe

Im Literaturverzeichnis gibst du alle Bücher, Zeitschriften und Internetquellen an, die du zu dem Thema gefunden hast, bzw. mit denen du gearbeitet hast.

Das hat folgendermaßen auszusehen:

\* Bei Büchern:

**Nachname, Vorname des Autors:** *Titel des Buches. Untertitel.* Erscheinungsort: Verlag, Erscheinungsjahr.  
→ z.B.:

**Kuhr, Nicola; Meichsner, Irene:** *Warum kriegt der Specht kein Kopfweh? Geheimnisse des Alltags und ihre verblüffenden Erklärungen.* Köln: Dumont Verlag, 2008.

\* Bei Internetquellen:

<http://www.spechtforum.de/lebensraum.htm> [Stand: 30.10.2008]

\* Bei Zeitschriften:

**Nachname, Vorname des Autors:** Titel (des Artikels). In: *Name der Zeitschrift.*  
Ausgabe/Jahr. Seitenangaben.

→ z.B.:

**Specht, Alois:** Die Erforschung von Spechthöhlen. In: *Das Spechtmagazin.* 4/2004. S. 35-38.

### Allgemeines

Für alle gilt:

- Bei Verwendung des Computers: Schriftgröße 12 Punkte und eineinhalbfacher Zeilenabstand.
- Seitenzahlen angeben.
- Achte auf die Rechtschreibung.
- Wortwörtlich übernommene Teile sind als solche zu kennzeichnen (s. oben).

---

<sup>1</sup> Alternative: Fußnoten setzen